



Erwin Fladerer
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: <https://bayerischelaufzeitung.de>



**20. Schwindegger
Schlosslauf**

Samstag
27. Juli 2024

Bambinilauf 500 m
Kinderlauf 1 km
Hobbylauf 5,25 km
Schlosslauf 11,9 km
Walking 5,25 km



Anmeldung und alle Infos unter
www.laufsport.sv-schwindegg.de



Schlosslauf Schwindegg am 27. Juli 2024

250 Jubiläumsläufer sorgten für eine gute Stimmung beim 20. Schwindegger Schlosslauf

Das 20. Jubiläum des Schwindegger Schlosslaufes gelang in vollen Zügen. Neben einem Prachtwetter zum Start in die Sommerferien waren alle Plätze beim Sommerfest belegt, und vor allem die Startplätze des Kinder-, Hobby- und Schlosslaufes ausgebucht. Mit 275 Meldungen waren vor allem die Organisatorinnen Christina Hacker und Denise Stadler zufrieden, die sich im Vorfeld eine Rekordmarke von 250 gewünscht hatten. Und genau diese Zahl an Jubiläumsläufer gab es dann schließlich im Ziel.

Martin Armbruster moderierte das Geschehen und hatte mit Bürgermeister Roland Kamhuber auch gleich den richtigen Mann beim Startschuss zur Seite. Um dann ganz in der Nähe des markanten Wasserschlosses die Siege von Julia Gaßner (LG Gendorf Wacker Burghausen) in 51:30 Minuten und von Thomas Deuringer (LG Sempt) in 46:23 Minuten für wellige 11,9 Kilometer des Hauptlaufes zu sehen. Den Hobbylauf über 5,25 Kilometer gewannen Heike Würfl (SV Schwindegg) in 22:54 Minuten bei den Frauen und Christian Heisser (www.julis-yoga.de) in 21:07 Minuten bei den Männern.



Moderator Martin Armbruster und Christina Hacker

Der sportliche Start in die Sommerferien

Das markante Schloss lag zum Start zunächst im Rücken der Läufer und Walker, um es nach 500 oder 1000 Meter für die Kinder, 5,25 km für die Hobbyläufer und Walker oder der anspruchsvollen Runde von 11,9 km zum Zieleinlauf von vorne begrüßen zu können. Hat man die Zwiebeltürme der im 14. Jhd. erbauten Renaissance-Anlage im eifrigen Endspurt hinter lichten Bäumen überhaupt gesehen? Ein anschließender Spaziergang am Flüsschen Goldach entschädigte.



Das Ziel schon im Blick – und auch das Wasserschloss?

Die Kinder rannten mit Eifer um die Wette

Warum die Kinder bereits um 14 Uhr ihren Start hatten, wissen wir nicht. Für die Eltern und/oder Begleitpersonen war dann die Wartezeit bis zu den Läufen der Frauen und Männer schon recht lange. Die Kinder aber hatten ihren Spaß auf der schnellen Runde über 500 oder 1000 Meter. Die Bambinis der Jahrgänge 2019 und 2020 sahen ihre 500-Meter-Sieger mit der pfeilschnellen Clara Gehrman (Laufteam Haar) in 2:58 Minuten und Xaver Behrendt (SV Schwindegg) in 3:17 Minuten. Die etwas älteren Mädchen und Buben der Jahrgänge 2017 und 2018 sahen die 500-Meter-Siege von Veronika Göppel (SV Schwindegg) in 2:31 Minuten und Kilian Burghart (SV Schwindegg) in 2:15 Minuten. Die Schnellsten der Jahrgänge 2015 und 2016 waren dann Sophia Tritta (TSV Bad Endorf) in 2:15 Minuten und Johannes Schwab (SV Schwindegg) in 3:05 Minuten.

Die Kinderläufe über 1000 Meter gewannen bei der U10 Julia Bonauer (TSV Markt, 4:31 Minuten) und Zacharias Hollweck (TSV Dorfen, 3:55 Minuten), bei der U12 Eliza Spiechowicz (SV Schwindegg, 4:28) und Jonas Schumann (4:33 Minuten) und bei der U14 Sofia Schmid (TSV Dorfen, 4:09 Minuten).



Aufwärmprogramm vor dem Start bei gut 30 Grad - Diese nachhaltig aus Holz gefertigten Preise gab es zu gewinnen

Die Streckenrekorde fielen beim Jubiläumslauf nicht

Das war bei sehr warmen Temperaturen von über 30 Grad auch nicht zu erwarten. Sie liegen über 11,9 wellige Kilometer bei schier unglaublichen 40:30 min von Michael Raelert (2012) und 49:36 min von Verena Bachmayer (SC Haag) aus dem Vorjahr 2023. Die Hobbylaufmarke über 5,25 km liegt seit 2015 bei 17:30 min von Florian Warkus (LG Mettenheim) und bei 20:06 min von Anna Kristin Fischer (2018)

Die Hobbylaufsieger: Heike Würfl und Christian Heisser



*Links - Das Siegerpodest des Hobbylaufes mit Heike Würfl und Christian Heisser (1. Plätze in der Mitte), Laura Hübner und Daniel Knöfel (2. Plätze links) und Damaris Dratva und Raphael Maier (3. Plätze rechts)
Rechts – Zu Dritt kurz vor dem Ziel: Ursula Rasthofer (266/1.W30), Damaris Dratva (104/1.W40) und Maximilian Dratva (105/1.U14)*

Heike Würfl kennt man in der Laufszene schon lange. Die jung und schnell gebliebene Frau des SV Schwindegg aus der Altersklasse W50 gewann nicht nur ihre Klasse, sondern lief auch als Gesamterste ins Ziel. Und war dabei in 22:54 min. noch knapp schneller als im Vorjahr! Der zweite Platz ging an Laura Hübner in 24:23 min. vor Damaris Dratva in 24:25 min. Das Ende über sehr sonnige 5,25 Kilometer zierte die älteste Teilnehmerin, die 77-jährige Christl Niedermeier, ebenfalls vom SV Schwindegg, in 48:18 Minuten.

Bei den Männern waren die drei Erstplatzierten eher von der unbekannteren, aber der schnellsten Seite: Christian Heisser (www.julis-yoga.de) hieß der Sieger in 21:07 min. vor Daniel Knöfel (Team Oidmarkt) in 22:18 min. und Raphael Maier (SV Schwindegg) in 22:29 min.



Heike Würfl und Christian Heisser

Die Walkersieger: Iolanda Virzi und Werner Mayer



Schon wenige Meter nach dem Start flitzte Werner Mayer an mir vorbei. Und er ward (von mir) nicht mehr gesehen. Im Ziel wurde für den schnellsten Nordic Walker eine Zeit von 35:03 Minuten gestoppt. Mit der flottesten Nordic Walkerin duellierte ich mich im Verlauf der Strecke ständig. Iolanda Virzi ließ nicht locker und überquerte nach 39:07 Minuten die Ziellinie. Etwas schade, dass sich nur 10 Walker/innen an dem Wettbewerb beteiligten.

Sieger Werner Mayer, daneben der Zweitplatzierte Andreas Schätzl und verdeckt die erste Frau Iolanda Virzi

Die Schlosslaufesieger: Julia Gaßner und Thomas Deuringer

Das Warten auf die Schlossläufer über die anspruchsvolle Strecke von 11,9 km dauerte nicht lange. Dann flitzte schon und ziemlich alleine Thomas Deuringer (LG Sempt) über die Goldachbrücke ins Ziel am Sportplatz. Er hatte

nach 46:23 Minuten gut zwei Minuten Vorsprung gegenüber dem Zweiten Florian Roeser-Müller in 48:34 min. und Andreas Herrig in 48:41 min.

Im Vorjahr stürmte Verena Bachmayer (SC Haag) nach 49:36 min. mit Streckenrekord ins Ziel. Diesmal wurde sie im Hitzerennen Zweite in 53:32 min. Der Sieg ging an Julia Gaßner (LG Gendorf Wacker Burghausen) in 51:30 Minuten. Die 29-jährige beeindruckte aber nicht nur mit dem Sieg, sondern durch einen Laufstil, der auch nach 11,9 fordernden Kilometern mit Auf und Ab aussah, als wäre sie soeben gestartet. Das Podium vervollständigte Regina Wollboldt (SC Haag) als Dritte und Siegerin der W40 in 58:21 Minuten.



Das Siegerpodest mit Julia Gaßner und Thomas Deuringer (1. in der Mitte), Verena Bachmayer und Florian Roeser-Müller (2. Plätze links) und Regina Wollboldt und Andreas Herrig (3. Plätze rechts) des 11,9-km-Schlosslaufes



Thomas Deuringer (LG Sempt): der Sieger des 20. Schwindegger Schlosslaufes



Julia Gaßner (LG Gendorf Wacker Burghausen): die Siegerin des 20. Schwindegger Schlosslaufes

Alle waren Jubiläumsläufer – auch Günther Weitzer



Wir wissen nicht, ob es unter den 200 Teilnehmern eine/n oder mehrere gab, die an allen zwanzig Schlossläufen teilgenommen haben. Deswegen verteilen wir an alle 200 Finisher diese Ehre, Jubiläumsläufer gewesen zu sein. Nein, einen möchten wir dennoch heraushaben. Der langjährige Gründer und Organisator Günther Weitzer hat es nun endlich geschafft, einmal selbst teilzunehmen. Es war für ihn ein Erlebnis und Training zugleich: Um sein bisher größtes Ziel im September nach 271 Kilometer und rund 17.000 Höhenmetern beim Trans Alpine Run zu erreichen.

Er verpasste nur einen der 20 Schlossläufe: Peter Bellinghausen gab sich die Ehre, 19 Mal dabei gewesen zu sein. Respekt!



Auch schon 13 Mal auf einem ihrer Lieblingsläufe dabei: Die Brüder Thomas und Andreas Mayr (LT zwecks da Gaudi)

Wo kommen die da her? Die 13-jährige Mia Marie, die 14-jährige Anna Maria wollten mit ihren Eltern Melanie und Dirk Junga dieses Jubiläum in Schwindegg erleben. Möglicherweise machen die 4BestenseeRunners aus dem Spreewald/Brandenburg hier in Bayern Urlaub? Wie hat es ihnen in Schwindegg gefallen? Wir wünschen weiterhin schönen Urlaub.





Christl Niedermeier und Günther Ostler (beide im Jubiläums-Shirt des SV Schwindegg). Sie (137) meisterte 5,25 km, er (209) sogar die 11,9 km.



Der interessierte Teilnehmer und so mancher Zuschauer waren angetan vom Schlosslauf 2024. Fragten aber an die Organisatoren und den SVS-Vorstand Markus Schwarzenböck dennoch, warum

- Die Startzeiten von Kindern und Erwachsenen so weit auseinander liegen?
- Die Siegerehrung für Läuferinnen und Läufer abseits des gut besuchten Sommerfestes stattfinden mussten, obgleich die Teilnehmer hier bei Brotzeit und Getränken ihren Platz hatten. Es wäre angebracht, sie in die Mitte zu nehmen und damit auch den Besuchern des Sommerfestes einen Eindruck vom Schlosslauf in Schwindegg zu bieten.

Aktuelle Stellungnahme der Organisatorin Christina Hacker und des Vereinsvorsitzenden Markus Schwarzenböck:

1. Frage: Warum der Kinderlauf und Erwachsenenlauf so weit auseinander liegen. Da unser Lauf in das Sportfest eingebettet ist, müssen wir auch auf andere Rücksicht nehmen. Bei uns laufen viele Kinder vom SVS, einige von Ihnen sind bei den Einrad-Kids aktiv oder bei den Tänzerkindern. Diese haben nach dem Laufen ihren Auftritt, damit auch die Siegerehrung nicht so spät ist, haben wir den Kinderlauf auf 14 Uhr gelegt und die Siegerehrung auf 15 Uhr. Es ist nämlich auch nicht schön, wenn die Siegerehrung der Kinder während es Hauptlaufes ist, da dann einige Eltern beim Laufen sind.

2. Frage: Siegerehrung. Wir könnten unsere Siegerehrung abspecken auf nur die Ehrung der drei Besten von jedem Lauf natürlich Männer und Damen getrennt, doch das möchten wir nicht. Es sollen auch Läuferinnen die Ehrung

bekommen die ihre AK gewonnen haben. So eine Siegerehrung dauert jedoch dann ca. 30-45Minuten, dies würde für das Fest oben zu lange dauern. Wir haben mit dem Festausschuss die Vereinbarung, dass unsere Siegerehrung unten stattfindet.

Sportliche Grüße
Christina Hacker
Organisation Schlosslauf